



verbraucherzentrale

Bundesverband

NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL

Repräsentative Bevölkerungsbefragung

STUDIENDESIGN

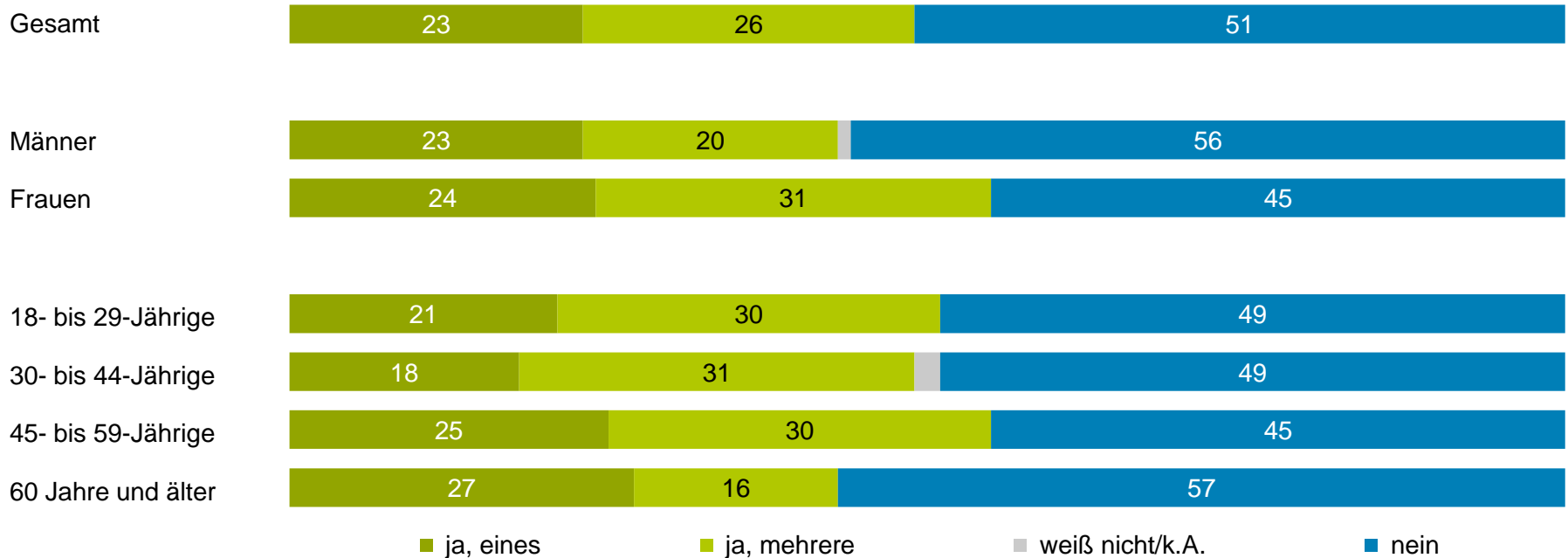


- ❖ Grundgesamtheit: deutschsprachige Personen ab 18 Jahren in Privathaushalten in Deutschland.
- ❖ Stichprobengröße: 1.001 Befragte.
- ❖ Gewichtung: Bevölkerungsrepräsentativ 18 Jahre und älter, nach Region, Alter, Geschlecht und Bildung sowie Dual Frame Gewicht.
- ❖ Statistische Fehlertoleranz: max. +/- 3 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe.
- ❖ Befragungsmethode: per Telefon (Festnetz und Mobilfunk) auf Basis einer Dual Frame Stichprobe.
- ❖ Befragungszeitraum: 22. November bis 3. Dezember 2021
- ❖ Hinweis: Die Summe der einzelnen Prozentwerte kann rundungsbedingt von 100 Prozent abweichen.

KAUF VON NAHRUNGSERGÄNZUNGS- MITTELN

Fast die Hälfte der Befragten gibt an, in den letzten sechs Monaten Nahrungsergänzungsmittel gekauft zu haben. Frauen kauften häufiger als Männer.

Es haben in den letzten sechs Monaten eines oder mehrere Nahrungsergänzungsmittel gekauft ...



Basis: 1.001 Befragte

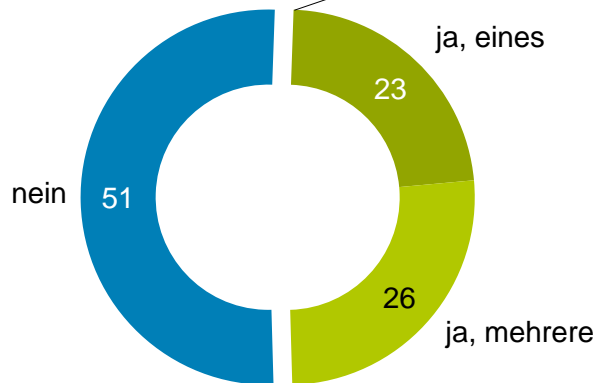
Frage: „(...) Haben Sie selbst in den letzten sechs Monaten eines oder mehrere Nahrungsergänzungsmittel gekauft?“

Angaben in Prozent

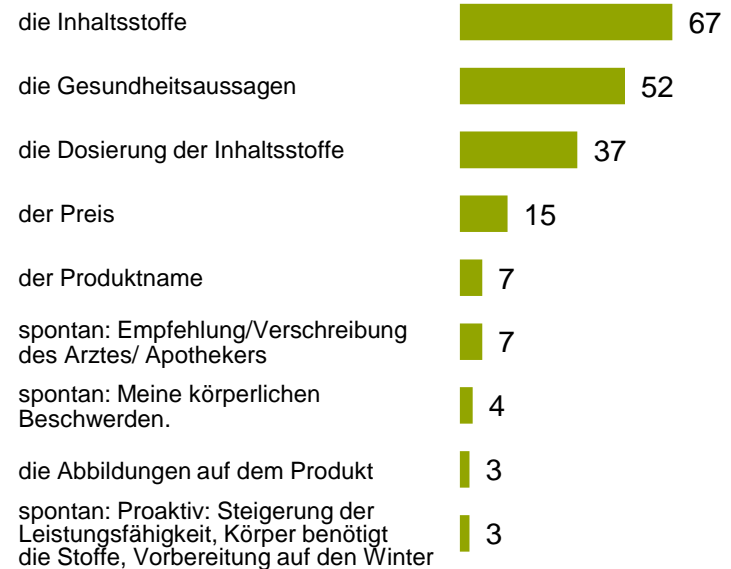
AUSSCHLAGGEBENDE ASPEKTE FÜR DEN KAUF VON NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTELN

Ausschlaggebende Aspekte waren für die Käufer häufig die Inhaltsstoffe, gefolgt von Gesundheitsaussagen sowie der Dosierung der Inhaltsstoffe.

Es haben in den letzten sechs Monaten eines oder mehrere Nahrungsergänzungsmittel gekauft ...



Ausschlaggebende Aspekte für den Kauf ...
(490 Befragte)



Basis: 1.001 Befragte

Frage: „(...) Haben Sie selbst in den letzten sechs Monaten eines oder mehrere Nahrungsergänzungsmittel gekauft?“ / „Welche Aspekte waren für den Kauf der Nahrungsergänzungsmittel ausschlaggebend?“ (Mehrfachnennungen möglich)

forsa.

Angaben in Prozent

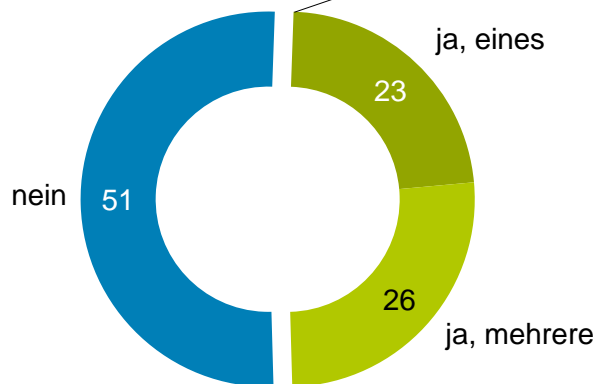
verbraucherzentrale

Bundesverband

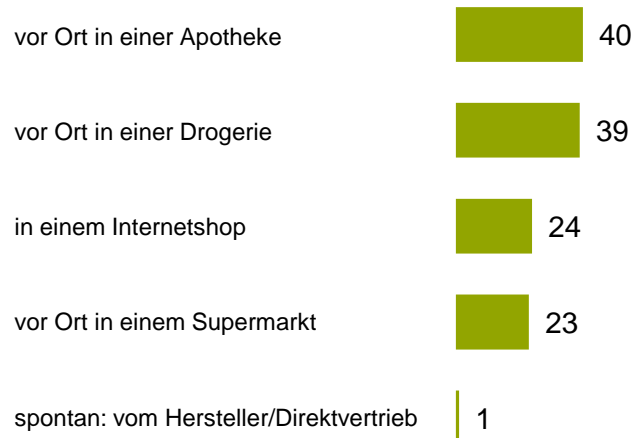
ORT DES KAUFES

Die Nahrungsergänzungsmittel wurden zumeist im stationären Handel gekauft – überwiegend in Apotheken oder Drogerien.

Es haben in den letzten sechs Monaten eines oder mehrere Nahrungsergänzungsmittel gekauft ...



Ort des Kaufs ...
(490 Befragte)



Basis: 1.001 Befragte

Frage: „(...) Haben Sie selbst in den letzten sechs Monaten eines oder mehrere Nahrungsergänzungsmittel gekauft?“ / „Wo haben Sie Ihre Nahrungsergänzungsmittel gekauft?“ (Mehrfachnennungen möglich)

forsa.

Angaben in Prozent

verbraucherzentrale

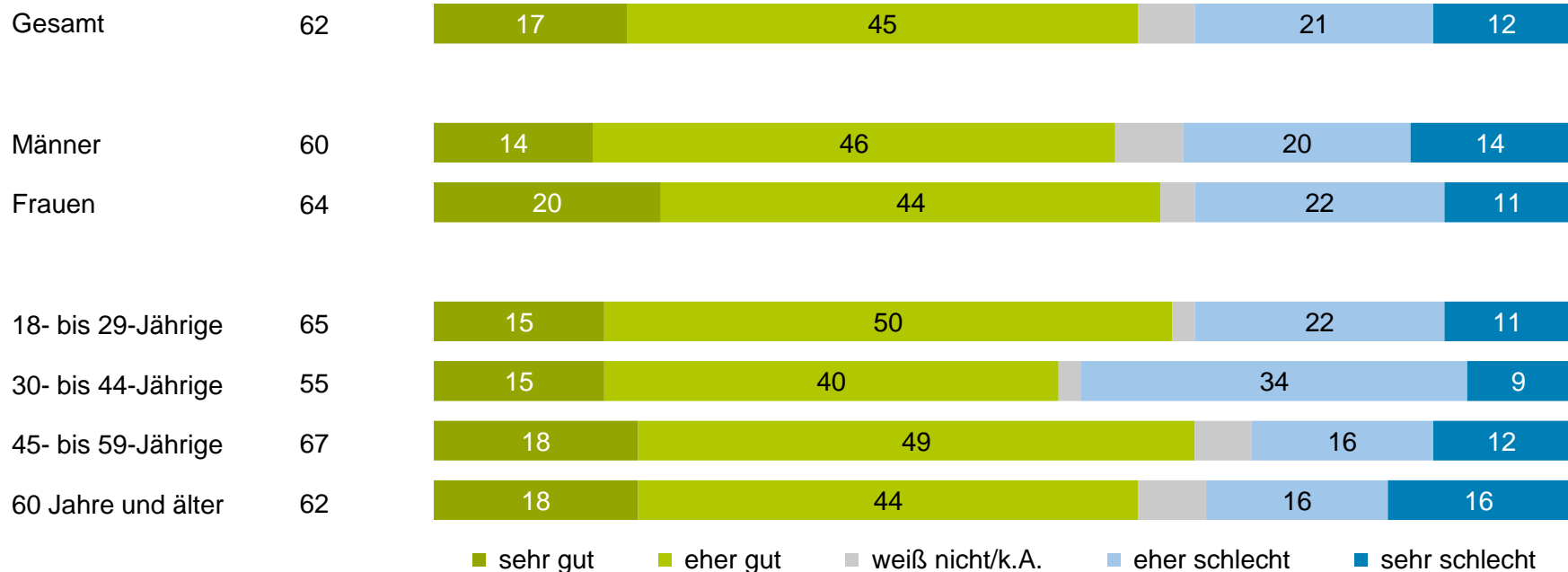
Bundesverband

INFORMIERTHEIT ÜBER GESUNDHEITS- RISIKEN

Ein Drittel der Befragten fühlen sich eher schlecht oder sehr schlecht über mögliche Gesundheitsrisiken informiert.

Es fühlen sich über mögliche Gesundheitsrisiken von Nahrungsergänzungsmitteln informiert ...

sehr gut/
eher gut



Basis: 1.001 Befragte

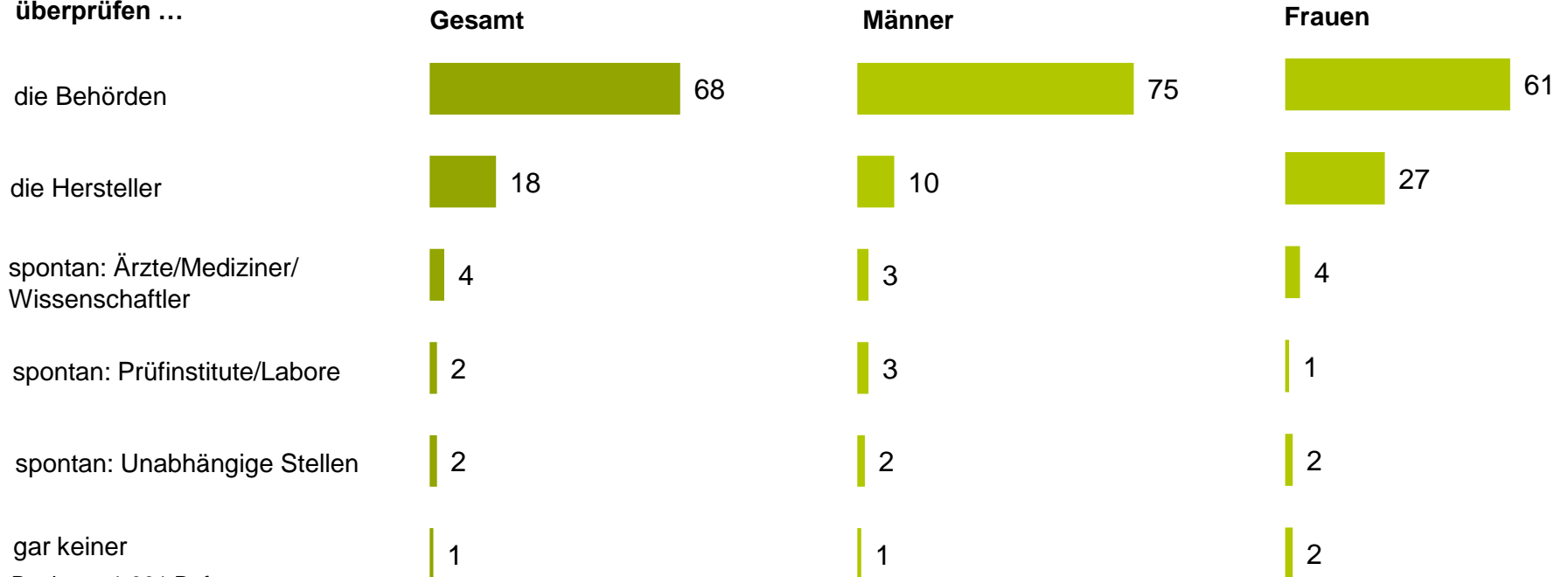
Frage: „Wie gut fühlen Sie sich insgesamt über mögliche Gesundheitsrisiken von Nahrungsergänzungsmitteln informiert? Sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht?“

Angaben in Prozent

ZUSTÄNDIGKEIT FÜR DIE ÜBERPRÜFUNG DER UNBEDENKLICHKEIT

Die Mehrheit der Befragten spricht sich dafür aus, die Unbedenklichkeit von Nahrungsergänzungsmitteln behördlich überprüfen zu lassen bevor sie auf den Markt kommen.

Die Unbedenklichkeit und Wirksamkeit von Nahrungsergänzungsmitteln sollte überprüfen ...



Basis: 1.001 Befragte

Frage: „Wer sollte Ihrer Meinung nach die Unbedenklichkeit und Wirksamkeit von Nahrungsergänzungsmitteln überprüfen, bevor sie auf den Markt kommen?“

Angaben in Prozent

forsa.

verbraucherzentrale

Bundesverband

Impressum

Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.

Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin

Info@vzbv.de
www.vzbv.de

verbraucherzentrale

Bundesverband